

# Ein Bierbrauer, ein Bier, ein Bild

## «The Face of Beer meets Leipzig»

**«Hier haben die Bilder einen Grünstich.» «Die Glühwürmchen im Bild kommen von der Hefe oder hier sieht es nach mehr Kohlensäure aus.» «Dieses Bild hier kann man kaum erkennen: Der Chloranteil im Wasser ist wahrscheinlich daran Schuld.» Was, um alles in der Welt hat das mit einer Fotoausstellung zu tun?**

Um die Craft Beer Szene populärer zu machen, gibt der bekennende Fan und Fotograf Stefan Schaufelberger ihr ein Gesicht. Er schafft mit «The Face of Beer» eine Verbindung zwischen zwei Welten. Dem Portrait des Brauers oder der Brauerin auf der einen und der experimentellen Bildentwicklung im eigenen Bier auf der anderen Seite. Dabei entstanden innerhalb der letzten zwei Jahre 56 Arbeiten, wofür Stefan unter anderem Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, Ungarn, Schweden, Norwegen, die Niederlande, Dänemark, Belgien und sogar die USA bereiste.

Die Bilder verraten viel über die Identität der abgelichteten Personen – Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten sind die Voraussetzungen bei der Aufnahme nahezu identisch: Die Braumeister\*innen werden möglichst in ihrem Arbeitsumfeld vor einem neutralen Hintergrund aus einem Abstand von circa einem Meter fotografiert. Und: Sie zeigen den Effekt des verwendeten Bieres auf die analoge Entwicklung des Bildes. Bei einem hohen Hopfenanteil wird das Bild beispielsweise grünlich, kleine helle Punkte mit einem Schweif deuten auf einen höheren CO<sub>2</sub> hin. Der Prozess erfolgt dabei recht konventionell – bis auf das Bier. Dafür wählt der Fotograf jeweils die Sorte aus, die für die dazugehörige Person typisch ist, beziehungsweise welches sie wohl zum Abendessen trinken würde.

Das Zeitfenster, welches dem Fotografen von den kreativsten und einflußreichsten Craft Beer Brauern eingeräumt wurde, war auch mal nur 10 Minuten kurz. Dennoch genug, um auf 2 Kodak TMax 100 Filmen á 12 Bildern die Persönlichkeit des Gegenübers einzufangen. Somit blieben ihm zwei Chancen ein gutes Ergebnis zu erzielen, so der 33-Jährige aus Winterthur.

Bis er im Frühjahr 2015 überhaupt soweit war, hat es viele Versuche gebraucht. Da stieß Schaufelberger schließlich auf den Schwarz-Weiß-Film, der sich als besonders «bierseelig» herausstellte.

Das Projekt hat der ansonsten für Banken oder Werbeagenturen tätige Fotograf aus eigener Tasche finanziert. Vor allem die langen Fahrten mit dem eignen Auto waren aufwendig. Oft waren die Reisen eng getaktet und es blieb nicht viel Zeit vor Ort.

Auch aktuell ist er in Europa unterwegs, um wenige fehlende Koryphäen einzufangen und «The Face of Beer» zu vollenden. Anschließend möchte der Fotokünstler ein Buch veröffentlichen, in dem die Brauerportraits abgebildet sind. Die Bilder seien auch noch größtenteils zu haben: Im Originalformat 1,06 m x 1,06 m, auf Aluminium gezogen, gibt es sie zum Preis von 1600 Schweizer Franken.

Ansonsten bekommt man die Werke ausschließlich bei laufenden Ausstellungen, wie hier in Leipzig, vor Kurzem in Zürich oder demnächst in Manchester zu sehen. Zukünftig sollen europaweit Spots folgen, bei denen Schaufelberger auf Off-spaces, wie beispielsweise Werkhallen setzt. «Es ist eine ziemlich rohe Arbeit, die an Orte gehört, die mit der Kultur rund ums Craft Beer in Verbindung stehen.»

Die Ausstellung bei den Schwizern in Leipzig in der Waldstraße 52 läuft noch bis zum 9. September 2017 und endet an diesem Tag mit einem Abschlußabend von 19 bis 22 Uhr, zu dem Interessierte herzlich willkommen sind.

Weitere Infos und Ausstellungstermine sind unter [www.thefaceofbeer.net](http://www.thefaceofbeer.net) zu finden (auf Englisch).

Besichtigungen und Gruppenführungen nach schriftlicher Anmeldung.

**Ihre Ansprechpartnerin bei SinL**

Melanie Jungmann

Mail: [melanie@schwizerinleipzig.ch](mailto:melanie@schwizerinleipzig.ch)



**Schwizer in Leipzig**  
Burtscher Coaz  
Waldstrasse 52 04105 Leipzig  
Instagram: @schwizerinleipzig